

Different ways of AWKa

In Überarbeitung

Von lula-chan

Kapitel 4: Mgl. 1: Des Rätsels Lösung

Allens Gesicht verfinstert sich, als er sieht in wen er da gelaufen ist.

"DU IDIOT! WAS FÄLLT DIR EIGENTLICH EIN MICH EINFACH SO STEHEN ZU LASSEN UND DANN AUCH NOCH UNSER GESPRÄCH ZU BEENDEN!", fährt er Kanda an und fasst ihm dabei an den Kragen.

Der Japaner ist die ganze Zeit ruhig gewesen und macht auch jetzt keine Anstalten etwas zu sagen.

"DU DÄMLICHER KANDA!", macht Allen weiter und verfestigt seinen Griff.

"Wir haben uns doch wiedergefunden, also wo ist das Problem?"

"Das Problem ist, dass du nicht mit mir zusammenarbeitest und einfach so verschwindest!", gibt Allen nun etwas ruhiger zur Antwort.

Kanda schnaubt und will etwas erwidern, doch da lässt ihn der Jüngere plötzlich los und setzt ein nachdenkliches Gesicht auf. Als auch nach einigen Minuten keine Regung von Allen ausgeht, wird es dem Japaner zu blöd.

"Was?", will er ungeduldig wissen.

Allen zieht noch einmal kurz die Augenbrauen zusammen, bevor er einmal tief durchatmet und sich Kanda zuwendet.

"Wir sind uns entgegen gekommen. Ich bin von vorne in dich reingelaufen.", offenbart er seine Gedanken.

Der Japaner runzelt irritiert die Stirn. Er versteht nicht, worauf der Jüngere aus ist. Allen bemerkt die Ratlosigkeit von Kanda und seufzt einmal.

"Das heißt, dass die Wege in Kreisen verlaufen. Es ist also möglich, auch wenn man verschiedene Wege geht, durch Zufall wieder aufeinander zu treffen und das nur, weil die Wege nicht gerade sind, sondern eine leichte Krümmung haben.", erläutert er.

Ein Ruck geht durch Kandas Körper, als er realisiert, was das bedeutet.

"Also haben wir uns nicht verlaufen, sondern sind nur immer wieder die selben Wege gegangen? Aber das macht keinen Sinn."

"Doch macht es. Überleg mal, wie oft wir an Gabelungen standen, wo schon Markierungen waren."

Allen überlegt kurz bevor er fortfährt.

"Ich habe da noch eine Vermutung. Du hast nicht zufälligerweise einen kugelähnlichen Gegenstand dabei?", will er wissen.

Kanda wirkt leicht irritiert, kramt aber dennoch in seinen Taschen, während Allen seine eigenen untersucht. Nach etwas längerer Zeit hat der Japaner eine etwas größere Holzperle, von der er sich fragt, wo er sie her hat, in der Hand und reicht sie

nach kurzem Zögern Allen, der mit der Perle vor den linken Gang tritt und sich davor hockt. Vorsichtig lässt der Weißhaarige die Kugel in den Gang rollen und beobachtet, wie sie schneller zu werden scheint. Mit einigen großen Schritten läuft er der Kugel hinterher und stoppt sie mit dem Fuß. Danach tritt Allen aus dem Gang hinaus und widmet sich dem mittleren Gang. Hier bleibt die Kugel nach kurzer Zeit einfach liegen. Beim rechten Gang probiert er es wieder und diesmal rollt sie zurück. Kanda beobachtet das Ganze und wartet bis der Jüngere wieder zu ihm tritt.

"Wie ich es mir gedacht habe.", beginnt Allen. "Dieses System erstreckt sich auf mehreren Ebenen. Jemand muss wirklich einiges an Arbeit investiert haben, um es zu entwerfen und das schließt wiederum darauf, dass dieser Jemand einen triftigen Grund dazu hatte. Ich glaube, diese Mission wird mehr Zeit in Anspruch nehmen als wir dachten."

Der Weißhaarige kramt in seiner Tasche und holt wieder das Stück Kreide hervor. Kandas Augenbrauen wandern nach oben.

"Das hat doch nicht funktioniert", wirft er ein.

"Weil wir da das System noch nicht kannten", gibt Allen zurück.

Der Langhaarige stöhnt auf. Das wird wirklich mehr Arbeit mit sich bringen.

"Also, welchen Gang wollen wir nehmen? Oben, unten oder gleiche Höhe?"

"Oben", gibt Kanda zurück.

Dort erhofft er sich mehr Chancen hier wieder rauszukommen.

"Also den rechten"

Allen tritt an den rechten Gang und malt dort an die linke Seite einen Pfeil mit einem waagerechten Strich am Ende. Vor diesen Strich schreibt er die Zahl "1" und über den Pfeil schreibt er noch in Großbuchstaben das Wort "START".

"Lass uns gehen", meint er zu seinem Begleiter und läuft los. Kanda folgt ihm mit einigen Schritten Abstand.